

Kaufen Sie im Sommer Kohle?

Eine Kohle, die leicht anbrennt und ein „burra up“ Feuer gibt, ist die Kohle, die man jetzt kaufen sollte.

Bank's Briquettes ist die Kohle, \$9 eine wirkliche Pracht-Kohle die Lonne

Order Office: **Kramer & Co.,** 2024 Broad Str.

Whitmore Bros., General Agents, Office an South Railway Str.

Regina.

Am Donnerstag Abend 8 Uhr findet in der Halle des deutsch-liberalen Klubs im Kargang Block die regelmäßige Sitzung statt. Alle Mitglieder sollten erscheinen und auch ihre Freunde mitbringen.

Die Gäfte des verfügbaren Raumes im Hauptgebäude der Ausstellung ist schon verrietet und zwar an die Firmen: Regina Trading Co., Star Provision Co., Crappman & Co., Mitchellborough Bros., J. C. Stokes und die Wilson Stationers Co.

Der Krämer hat Leiders für die Errichtung eines Schulgebäudes von 6 Klassen (Granton Schule), aus Regeln zu bauen, ausgeschrieben.

Herr Franz Beder verkaufte seine 2 im Amer gelegenen Pläbe an Herrn Josef Kronberger.

Frau Anna Grund, Frau des Herrn Peter Grund, hatte neulich das Unglück, sich mit einem heißen Ziege die Füße zu verbrennen. Sie hatte sich eine Wagenerfaltung gemacht und zur Umänderung einen heißen Stein auf den Leib gelegt. Als sie nun vom Bette aufstehen wollte, riefte der vermittelte einer Binde befehlige Stein und fiel ihr auf die Füße.

W. S. Mulligan entging den andern Tag mit knapper Not einem Unfall, der ernste Folgen haben konnte. An dem Pannübergang an der Albert Straße. Er war im Begriff, per Wagen nach dem Regierungs-Gebäude zu fahren und näherte sich langsam der Kreuzung. Gerade als die Pferde mit dem Kopf nahe den Weisen waren, kam eine leichte Maschine daher gefahren und auf den Kopf eines Aufsehers von der andern Seite der Eisenbahn gelang es Herrn Mulligan, die Pferde wegschieben zu lassen und die Pferde unter dem Stehen zu bringen. Herr Mulligan behauptet, daß weder die Klingel an der Kreuzung, noch die Glocke der Maschine geläutet habe.

Das Pflanzen der Pflanze in Victoria Park und an der Victoria Avenue hat diese Woche wieder begonnen.

Eine sehr gut besuchte Versammlung des englisch-liberalen Clubs wurde am Donnerstag Abend im Clublokal, Beart Block, abgehalten. Mehrere Herren machten kurze Ansprachen, ebenso wurden mehrere Musikstücke zum Vortrag gebracht.

Eine andere liberale Versammlung wurde am selben Abend im Kargang Block abgehalten. Es war dies die erste ordentliche Versammlung des einigebunden gegründeten deutsch liberalen Clubs. Auf der Tagesordnung stand die Vorstandswahl. Nach einigen einleitenden Worten des provisorischen Vorsitzenden Herrn Schmitz, wobei er diejenigen Anwesenden, die das letzte Mal sich noch nicht als Mitglieder eingetragen hatten, aufforderte, dies noch jetzt nachzubolen, ernannte er ein aus 3 Herren, nämlich die Herren P. M. Bredt, John Bredt und Carl Walter, bestehendes Komitee, um Vorschläge für den Vorstand zu machen. Nachdem die genannten Herren einige Zeit beraten, verliest Herr Bredt die folgende Liste: Patronen: Don. Walter Scott und Don. J. F. Vale; Ehrenpräsident Herr B. M. Martin; Präsident Theodore Schmitz; 1. Vizepräsident Herr Philip Bredt; 2. Vizepräsident Herr Ernst Bredt; Kassierer Herr Jakob Bredt; Schriftführer Herr Jakob Bredt; und als Direktoren die Herren J. Beder, Rudolf Schmitz, J. A. Bauermeister, Andreas Gottlieb, Georg Engel, John Bergel, Alex. Urfak, J. Kover, Gust. Franz Dummer, Alb. Winger.

Seinrich Kargang und Emil Niedermaun. Nach Verlesung der Namen erklärt Herr Jerr, daß es ihm leider unmöglich sei, die Ehre anzunehmen, da er dem Vorstand eines anderen Vereins angehöre, dessen Statuten es ihm verbieten, dem Vorstande eines zweiten Vereins anzugehören. An seiner Stelle wird alsdann Herr Robert Chinnam vorgeschlagen. Da keine anderen Namen genannt werden, beantragt Herr John Bredt, unterstützt von Herrn Carl Walter, die Genannten durch Jura zu wählen. Da kein Widerspruch erhoben wird, sind die genannten Herren gewählt. Herr Schmitz dankt Johann für seine Wahl, zugleich seine Freude über die Wahl der anderen Herren Ausdruck gebend. Zugleich verspricht er alles zu tun, was in seinen Kräften liege, um den neuen Verein und den Liberalismus zu fördern. Ebenso hoffe er aber auch, daß die gewählten Direktoren ihre volle Pflicht und Schuldigkeit tun werden, um ihm in seiner Aufgabe beihilflich zu sein. Nachdem er geredet, bittet er Herrn P. M. Bredt, einige Worte an die Versammlung zu richten. Herr Bredt giebt zunächst seiner Freude Ausdruck, daß die Versammlung über seine Erwartungen zahlreich besucht sei. Er erklärt dann noch, daß man die Absicht hätte, das Clublokal alle Abende offen zu halten und werde dann für Gesellschaftsspiele, Vektüre und andere Unterhaltungen gesorgt werden. Doch dies sei nur eine Seite des Clubs. Die andere sei die politische. Und dies sei die Hauptsache. Da die Wahlen über kurz oder lang kommen müssen, müsse man auch vorbereitet sein. Gute Vorbereitung ist aber schon den halben Erfolg. Er hoffe, daß jeder sein Bestes tun werde, um der liberalen Sache neue Freunde zu werben, denn dann kann uns der Sieg nicht fehlen. Er warnt noch vor den konservativen Vätern. Wer interessiert wäre, könne ja diese Versammlungen besuchen, aber er solle sich in Acht nehmen, daß sein Name nicht für die konservative Partei reklamiert werde. Zuletzt bittet er noch alle, in Diskussionen nicht verfallen zu werden, denn das letzte einen immer im Nachteil. Er bedauere es lebhaft, daß er sich in der Höhe habe fortziehen lassen. Letzte Woche über den konservativen Kandidaten persönlich zu sprechen, er konnte es aber für das eine Mal nicht helfen. Dies sei aber auch das letzte Mal gewesen, denn persönliche Sachen gehören nicht in die Politik. (Lebhafte Beifall.)

Sodann dankt Herr Bredt noch für den ihm anvertrauten Ehrenposten und verspricht alle seine Kräfte daran zu setzen, die ihm widerstrebende Meinung und beteuert seine Treue zum Liberalismus. Nachdem der Vorsitzende noch die jungen Leute aufgefordert hat, sich durch Vorträge etc. recht regen an der Politik zu beteiligen, wird die Versammlung unter Abingung der Wacht am Rhein geschlossen. Nachzubolen wäre noch, daß Herr Bredt an Anfang ein von Herrn Walter Albrecht gemachtes Gedicht vortrug, das weiter unten abgedruckt ist, und das riesigen Beifall fand. Ebenso trugen die Herren Gouverneuse und Rudolf Schmitz durch Vortrag einiger Klavierstücke zur Unterhaltung bei.

Auf Liberale, reicht die Hand unsern Kandidat; Schlingt der Liebe freundlich Band Gleich auf frischer Tat. Bei heut'ger Sitzung Hochgeuß, Siegelt es mit Freundschaft; Wer zu unserm Klub gehört, Ist ein wahrer Mann. Doch wer unsern Frieden stört Geht uns nichts mehr an. Eintracht ist des Klubs Ziel, Eintracht, die geloben wir. Frische Arbeit härt das Herz Und ist des Lebens Preis. Lassen wir drum rüstig an, Denn uns ehrt der Fleiß. Doch das Herz muß fröhlich sein, Soll die Arbeit frisch gedeihn. Stark und einig gehen wir, Deut' so Holz voran. Ranken eine Heimat hier in Sas-tatchewan.

Steben jetzt zum Kampf bereit, Liberale hoch! Rag die Welt in Trümmern gehn, Der Sieg gehört uns doch. Walter Albrecht.

Herr John Zinkhan und Frau wurden am 13. durch die Geburt einer gesunden Tochter erfreut. Wir gratulieren bestens!

Am Freitag fand in Kargang's Halle die Gründung eines deutschen konservativen Clubs statt. Die Versammlung war gut besucht und wurden die Anträge gehalten u. a. von den Herren Chr. Weber, M. Schubert, Andreas Müller, J. A. McNam.

Am Donnerstag Abend 8 Uhr findet in der Halle des deutsch-liberalen Klubs im Kargang Block die regelmäßige Sitzung statt. Alle Mitglieder sollten erscheinen und auch ihre Freunde mitbringen.

Am Donnerstag Abend 8 Uhr findet in der Halle des deutsch-liberalen Klubs im Kargang Block die regelmäßige Sitzung statt. Alle Mitglieder sollten erscheinen und auch ihre Freunde mitbringen.

Am Donnerstag Abend 8 Uhr findet in der Halle des deutsch-liberalen Klubs im Kargang Block die regelmäßige Sitzung statt. Alle Mitglieder sollten erscheinen und auch ihre Freunde mitbringen.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verläßt, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr. — Herr Vater Stinl wird an demselben Sonntag Gottesdienst in Milestone halten.

Pater Niedinger wird am Sonntag den 24. Mai in St. Pius, südlich von Grenfell, Gottesdienst abhalten. Pater Gabets wird an demselben Sonntag in Davidson Gottesdienst halten.

Wir machen unsere Leser auf das an anderer Stelle erscheinende Zuzerlat betreffend Zahlung der Kundener neuer aufmerksam und bitten unsere Leser dringend, diese so schnell als möglich in der Polizei Office zu bezahlen, um sich keinen Unannehmlichkeiten auszuliefern.

Friedr. Leisch und Sebast. Bieff haben einen Bookroom und Barbier-shop in Valgonie gekauft. Der Preis soll \$700 betragen haben. — Herr Budernt vertauschte seine bei Southen gelegene 1/4 Section gegen ein an der Kalifar Straße gelegenes Haus.

Nach kurzer Krankheit starb am vorigen Dienstag, das einjährige Söhnchen des Herrn Weisinger und Frau J. M. Bredt, welche längere Zeit leidend war, daß sich am Sonntagabend, zu längerem Aufenthalt auf die Farm bei Valgonie begeben, wo sie sich hoffentlich recht gut erholen wird. Herr P. M. Bredt hat während der Zeit der Abwesenheit im Wons Hotel Wohnung genommen.

Am Sonntag Morgen fanden Arbeiter, die zur Arbeit an der neu zu erbauenden Brücke gingen, im Wasena Park die Leiche eines jungen ausgeleiteten Mannes liegen. Die angelegte Untersuchung ergab, daß der junge Mann ein gewisser Herrn Makensie war, der sich wie klar auf der Sand lag, mit einem Korbhaken-Messer versehen hatte. Makensie, der erst 22 Jahre alt war und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute, soll unheilbar krank gewesen sein und hat die Tat wohl in einem Anfall von Schwermut verübt. Die Leberreste wurden zur Befragung nach Carnia, Ont., gesandt, in Begleitung des Präsidents des Verstorbenen.

Während am Sonntag Nachmittag nach dem herrlichen Regen fast alle Bürger der Stadt ins Freie wanderten, um sich an der köstlichen Luft zu laben, waren die Bewohner der Distrikterreihe an Kalifar Straße zwischen 12. Ave und Victoria Ave. verurteilt, entweder zu Hause zu bleiben oder durch luftigen Schmutz zu waten, da, trotzdem daß eine fastliche Anzahl der feinsten Häuser schon seit vorigem Frühjahre dort erbaut ist, noch immer keine Zeitwege gelegt sind. Wir wissen, daß diese kurze Notiz genügen wird, um unsere verehrten deutschen Stadtbürger zu veranlassen, diese Angelegenheit zur Kenntnis des betreffenden Komitees zu bringen.

Die große Preissteigerung der letzten zwei Wochen hat in der vergangenen Woche den natürlichen Rückschlag gebracht, wie das zu erwarten war. Dazu kommen die allgemeinen sehr günstigen Berichte über den Saatensand und das ab den Hären eine gute Gelegenheit, den Preis noch mehr zu drücken, trotzdem der allgemeine Weltverstand und die sichtbaren Vorräte wieder eine bedeutende Abnahme im Vergleich zu letztem Jahre dieselbe Zeit zeigten.

Bezahlte wurde frei fort William: No. 1 Northern 110 3/4c, No. 2 Northern 107 3/4c, No. 3 Northern 100 3/4c, No. 4 95 1/4c, No. 5 88c, No. 6 74 1/2c, Feed No. 1 62c, Feed No. 2 56c, Sofer rejected 40 3/4c, Gerste 45c, Nudis 116 1/2c, Regina Marktzeile Butter, per Pfund, 25c, Eier, per Duzend, 15c, Kartoffeln, per Bushel, 75c, Schafe, lbd., per Pfund 6c, Schweine, lbd., per Pfd. 3-4 1/2c, Rindvieh, lbd., per Pfd. 3-4 1/2c, Kälber, lbd., per Pfd. 5c, Kälber, gechl., per Pfd. 8-10c


Deutscher Verein Tautonia. Regina. P. O. Box 1349

Regelmäßige Versammlungen finden jeden zweiten Mittwoch Abend, beginnend um 8 1/2 Uhr statt. Alle Reden willkommen. Der Vorstand.

Regelmäßige Versammlungen finden jeden zweiten Mittwoch Abend, beginnend um 8 1/2 Uhr statt. Alle Reden willkommen. Der Vorstand.

Trading Company Ladeneinigkeiten.

RESOLVED THAT NOBODY IS TO BLAME FOR LIKING BEAUTIFUL UNDERWEAR AND HOSIERY. IT PLEASES THE WEARER AND THE BEHOLDER. IT GIVES US A GRATIFIED AND COMFORTABLE FEELING TO KNOW THAT WE ARE DRESSED WELL ALL THE WAY THROUGH BUSTER BROWN



SEE OUR FINE DISPLAY OF UNDERWEAR

Muster von Herren-Regen-Paletots.

Bedenken Sie sich einen Regen-Überzieher zu kaufen? Wenn ja, dann kommen Sie unser Lager besuchen. Es ist das Beste, was in modernen, leidamen Stilen gemacht wird. Alle unsere Regenüberzieher sind mit breiten, gut ausmatierten Schultern versehen, haben aufpassende Kragen, lange Aufschläge und der Leib ist geräumig und bequem. Wir haben gerade jetzt 50 Muster-Überzieher auf Lager, welche wir mit 25-Prozent Abschlag ausverkauft.

Herren-Regen-Paletots von \$7.50—25.00.

Extra-Verkauf von wasserdichten Paletots.

Regulär \$10; jetzt für **\$6.95.**

Ein Versehen des Fabrikanten hat uns diesen Extra-Preis eingebracht. Solches Material wurde genommen, um unsere Order auszuführen. Der Fabrikant glaubt, es ist gerade so gut wie das Muster. Aber es war nicht so verarbeitet, wie das Muster. Die Angelegenheit ist gerade geregelt worden. Der Preis-Unterschied beträgt gerade was der Fabrikant verliert, und Sie gewinnen.

Wasserdichte Paletots für Herren aus Oxford, grauem Tuch, durch und durch wasserdicht, doppelt-gaumte Nähte, mit Gummi eingefast. Alle Größen, 36—48.

Regulär \$10. So lange der Vorrat reicht: **\$6.95.**



Die „Capital“ Nähmaschine

ist ein Wunder von Einfachheit und vollem Werte. Beurteilen Sie diese Maschine nicht nach dem niedrigen Kostenpreis. Die Maschine braucht nicht schlecht zu sein, wenn sie billig ist. Nur durch die billige Einkaufsfähigkeit dieser Firma, war es möglich, den Preis so niedrig zu stellen, trotzdem die Maschine auf zehn Jahre garantiert ist. Wir garantieren, daß sie alle Arbeit einer teuren Maschine tut und dies ebenso gut. Wenn sie dies nicht tut, zahlen wir Ihnen das Geld zurück.

\$18.00

Garantiert auf 10 Jahre.

Sehen Sie sich die Arbeit in der Nähstube, in dem Fuß-Departement und bei den fertigen Kleidern an.

Sonnabend Extra-Verkauf.

Sonnabend wollen wir folgendes zum Verkauf stellen:

„Universal“ Brot-Maschinen, welche gegenwärtig für \$3.00 verkauft werden, kosten am **Sonnabend nur \$2.35.**

Die „Universal“ mischt und knetet den Teig in Drei Minuten. Denken Sie daran, daß wir jeden Sonnabend irgend einen Extra-Verkauf in der Eisenwaren-Abteilung an Hand haben.

Smokine.

Zum Räuchern von **Fleisch, Fisch und Wild.** Es erspart Zeit und Geld, ist sauber, schnell und billig. Keine Feuersgefahr. Eine 75c-Flasche reicht für 200 Pfund Fleisch.

In der Drug-Abteilung.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.

Besondere Bargains jeden Sonnabend.

Emaillewaren, Zinkwaren und alle möglichen Haushaltungsgegenstände.

Beachten Sie unsere Fenster.

Peart Bros. Hardware Co., Limited.

South Railway und Rose Str.